



Weiterbildungslehrgänge 2006



Mit neuem Schwung geht das TRB-Dan-Kollegium (Vereinigung von Schwarzgurten) auf das Jahr 2007, in dem das Tako-ryu-Bushido sein 20-jähriges bestehen feiert, zu. Im Hinblick auf zukünftigen Veränderungen im Ausbildungs- und Prüfungswesen werden in den Monaten Juni und Juli 2006 Weiterbildungslehrgänge in allen Schulen und im Gelände angeboten. Bei diesen Lehrgängen werden die Wissensstände

der Schüler festgestellt und an zukünftige Veränderungen angepasst.

Am Mittwoch, den 7. Juni 2006 fand im Dojo Limburgerhof ein 90-minütiger Lehrgang rund um das Thema Fall- und Wurfschule statt. Bereits hier zeigte sich, wie wichtig es ist die Grundschule immer und immer wieder zu üben. Dieser Lehrgangstag richtete sich an die Schüler ab dem 5. Kyu-Grad, so dass hier schon weich ausgeführte Würfe thematisiert werden konnten. Mit hoher Aufmerksamkeit folgten die Schüler dem Unterricht. Insgesamt waren zwar nicht viele Schüler zu dem ersten Weiterbildungstag erschienen, jedoch kann man mit dem Lehrgang voll zufrieden sein.

Zu einem Waldlehrgang für alle Gürtelgrade lud das TRB-Dan-Kollegium am 11. Juni nach Speyer ein. Bereits um 10 Uhr begann der Lehrgang bei heißen Temperaturen. Die Schüler begannen den Lehrgang mit einer gemeinsamen Meditationsphase und wurden dann in 2 Gruppen aufgeteilt. Die Anfängergruppe beschäftigte sich mit den Grundlagen zum Waldunterricht. Es wurde schnell festgestellt, dass das bereits in den vergangenen Waldlehrgängen Erlernete nicht richtig vertieft wurde. Daher wurde der Unterrichtsinhalt schwerpunktmäßig auf die Wiederholung und Vertiefung der Grundlagen ausgerichtet. Die Schüler übten alle Techniken und Verhaltensformen fleißig bis in die Nachmittagsstunden.





Tatsu-Ryu-Bushido



„Bericht: Weiterbildungslehrgang 2006“

Unter der Leitung von Shihan Christian Wiederanders fand parallel ein Unterricht für die Fortgeschrittenengruppe mit Schwerpunkt Taktik und Strategie statt. Das Gelände hat alles nur denkbare geboten: Vom harten Waldboden bespickt mit Tannenzapfen über dunkle Hecken und Dornenbüsche bis hin



zu weichem Sand in einer hügeligen Landschaft.

Der Unterricht begann mit dem Annähern der Gruppe an eine imaginäre „Festung“. Die gleiche Übung wurde dann variiert, so dass jeweils 2 Mitglieder der Gruppe Wachposten in der Festung simulierten und so die Möglichkeit hatten, das Anschleichen aus einer anderen Perspektive zu sehen und ihre Beobachtungen an die Gruppe weitergeben konnten. Die Übung wurde öfter

wiederholt, damit alle einmal diese Perspektive erleben konnten. Hier war erkennbar, dass die technisch stärkeren Schüler nicht automatisch die taktisch Überlegenen sind. Jedoch wurde auch hier von allen Schülern fleißig geübt. Danach wurden Überwältigungstechniken wiederholt und das Gelernte aufgefrischt und vertieft.

Am Ende des Lehrgangstags konnten beide Gruppen das Gelernte in einem Rollenspiel umsetzen. Um 15:30 Uhr wurde dann der Rückweg zum Parkplatz angetreten. Der nächste Waldlehrgang findet im August im 10-tägigen Zeltlager in Gerbach statt.

<i>Autor:</i>	<i>Tatsu-Ryu-Bushido</i>
<i>Bilder:</i>	<i>Tatsu-Ryu-Bushido – Canon 350 D</i>
<i>Erstellt am:</i>	<i>06/2006</i>
<i>Copyright:</i>	<i>1987-2008 www.tatsu-ryu-bushido.com</i>